



Danck · Predigt /

über die geburt

**Des Kayserslichen neugebohrnen Prinzen
Erzhertzogs Josephi.**

gehalten den 10. Sonntag nach Trin. als den 4. Aug. 1678.

Text /

Ruth. IV. 14.

Gelobet sey der **HEXX** / der dir nicht hat las-
sen abgehen einen erben zu dieser zeit / daß sein name
in Israel bleibe.

ברוך יהוה אשר לא השבית לך נאל היום ויקרא שמו בישראל:

Eingang.

Liebte in dem **HEXX**. Es ist nicht das geringste
stück unserer Christlichen schuldigkeit / wozu der hoch-
erleuchte Apostel Paulus den Timotheum erinnert / der
dergleichen bey seiner gemeinde treiben solte / 1. Tim. 2 /
1. 2. daß man für allen dingen zu erst thue bit-
te / gebet / fürbitt und dancksagung für alle
menschen / für die Könige und für alle Obrigkeit / auff daß wir
ein geruhlich und stilles leben führen mögen in aller gottse-
ligkeit und erbarkeit. Der zweck alles dessen ist / daß wir mögen
ein geruhlich und stilles leben führen. Ein geruhig leben ist /
daß in dem gemeinen leben fried und ruhe seye / ohne krieg / feindlichen ein-
fall / auffruhr und andere dergleichen verwirrungen : daß jeglicher unter
seinem weinstock und feigenbaum sicher wohnen möge : welches ohne die
vorsorge und fleiß der Obrigkeit menschlicher weise nicht wol geschehen
kan. Durch ein stilles leben mögen wir verstehen / daß gleichwol
auch in dem gemeinen wesen alles ordentlich und wol hergehe / daß jeder
bey